

# NEWSLETTER

RadPendlerRouten im Rechtsrheinischen



Fertiggestellte Fahrradstraße auf der Düsseldorfer Straße mit grüner Begleitmarkierung

## MELDUNGEN

- Projektkarte veröffentlicht
- Umsetzungserfolg auf Trasse 1
- Beschilderung an Route 2 angebracht
- Planungsauftrag für Fahrradstraßen auf Route 2 in Köln
- Planungsauftrag in Bergisch Gladbach
- Umsetzung der Trasse 3 bis nach Lohmar nicht in Sicht
- Fahrradstraße auf der Westhovener Aue auf Route 4 beschlossen

## HERZLICH WILLKOMMEN!

Mit den vier RadPendlerRouten im Rechtsrheinischen soll ein leistungsfähiges Netz an hochwertiger Radinfrastruktur zwischen der Rheinschiene und dem westlichen Teil des

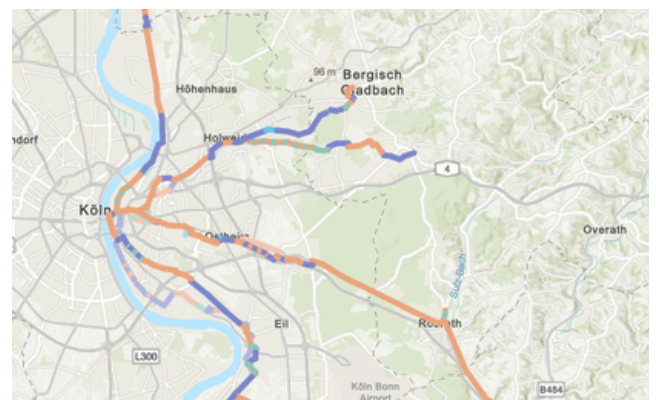
Bergischen Rheinlands geschaffen werden. Mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen Einblicke in den Stand der Planungen und Fortschritte geben.



## PROJEKTKARTE VERÖFFENTLICHT

Der Rheinisch-Bergische Kreis hat kürzlich eine Projektkarte zu den RadPendlerRouten veröffentlicht. Sie bietet eine Übersicht über die angestrebten Führungsformen sowie den aktuellen Umsetzungsstand der einzelnen Streckenabschnitte der RadPendlerRouten.

Durch das Anklicken der jeweiligen Abschnitte lassen sich detaillierte Informationen in Tabellenform abrufen. Die Karte dient zur transparenten Information und erhöht die Nachvollziehbarkeit des geplanten Ausbaus sowie des jeweiligen Bearbeitungsstands. Die Projektkarte wird in Zusammenarbeit mit den beteiligten Städten regelmäßig aktualisiert. Die bereitgestellten Angaben wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Es kann dabei jedoch kein Anspruch auf tagesgenaue Aktualität und Vollständigkeit der Daten erhoben werden.



Die online veröffentlichte Projektkarte zeigt die angestrebten Führungsformen (hier zu sehen) und den aktuellen Umsetzungsstand



# UMSETZUNGSERFOLG AUF TRASSE 1

Im Dezember 2025 konnten die Sanierung der B8 zwischen Köln und Leverkusen durch Straßen.NRW sowie die Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Düsseldorf Straße abgeschlossen werden. Dadurch wurde die Befahrbarkeit der Trasse 1 in Richtung Leverkusen deutlich verbessert. Entlang der

Fahrradstraße auf der Düsseldorf Straße wurden grüne Begleitlinien markiert, die den Verlauf der RadPendlerRoute sichtbar machen (s. Titelbild). Damit ist der Abschnitt auf der Düsseldorf Straße der erste, der nach dem Planungsleitfaden der RadPendlerRouten umgesetzt worden ist.



## BESCHILDERUNG AN RADPENDLERROUTE 2 ANGEBRACHT

Im Zuge der Streckensperrung der S11 haben die Städte Köln und Bergisch Gladbach im Frühjahr 2026 eine vorläufige Beschilderung entlang der Route der RadPendlerRoute 2 eingerichtet.

Hintergrund ist der zweigleisige Ausbau der S11 zwischen Köln-Mülheim und Bergisch Gladbach, durch den es in den kommenden Jahren wiederholt zu Sperrungen kommen wird. Für die Beschilderung haben die Stadt Bergisch Gladbach, die Stadt Köln und der Rheinisch-Bergische Kreis gemeinsam ein Konzept entwickelt. Zum Einsatz kommen entweder grüne Routeneinschübe an der bestehenden rot-weißen Beschilderung des Radnetzes NRW oder separate grüne Hinweisschilder an Masten. Die Route ist bereits heute gut befahrbar und wird in den nächsten Jahren schrittweise weiter ausgebaut. Der Hinweis „hier entsteht“ auf den Schildern macht deutlich, dass es sich um eine noch nicht vollständig fertiggestellte Verbindung handelt, die in den nächsten Jahren verbessert wird. Die provisorische Beschilderung wird durch zusätzliche Informationstafeln am Anfang und Ende der Route sowie durch Informationen auf den Internetseiten der [Stadt Köln](#) und der [Stadt Bergisch Gladbach](#) ergänzt. Der ADFC Rhein-Berg hat den Routenverlauf außerdem in einer [komoot-Tour](#) hinterlegt.



Die Beschilderung der RadPendlerRoute 2 wird angebracht



# PLANUNGSAUFTAKT FÜR FAHRRADSTRASSEN AUF ROUTE 2 IN KÖLN

Mit Blick auf die anstehenden weiteren Sperrzeiten der S11 möchte die Stadt Köln die Radinfrastruktur auf der Route 2 prioritär verbessern. Dazu sollen auf der Chemnitzer Straße, der Schweinheimer Straße und der Iddelfelder Straße sowie auf der Dabringhauser Straße Fahrradstraßen eingerichtet werden.

Die Abschnitte umfassen zusammen eine Länge von rund 3 km. Die Strecke zeichnet sich bereits heute durch einen hohen Radverkehrsanteil bei gleichzeitig geringem Kfz-Aufkommen aus. Ziel ist es, die Maßnahmen möglichst gebündelt und bis 2028 umzusetzen, um attraktive Alternativen zum eingeschränkten Bahnverkehr zu schaffen. Ein wichtiger Baustein auf dem Weg dorthin ist die Öffentlichkeitsbeteiligung,

die bereits im Juli 2026 stattgefunden hat. Interessierte Bürger\*innen hatten die Möglichkeit, Feedback zur Entwurfsplanung zu geben und so ihre Ortskenntnisse in den Planungsprozess einzubringen. So können lokale Kenntnisse direkt in den weiteren Planungsprozess einfließen. Zudem wurde allgemein über Fahrradstraßen informiert.



Lage der künftigen Fahrradstraßen in Holweide und Dellbrück auf der Route 2



## PLANUNGSAUFTAKT FÜR DIE GIERATHER STRASSE AUF TRASSE 2

Die Stadt Bergisch Gladbach hat den Planungsprozess für die neue RadPendler-Route auf der Gierather Straße gestartet.

Der geplante Abschnitt erstreckt sich über rund 1,9 km von der Stadtgrenze zu Köln entlang der Gierather Straße, Rodemich und Am Rodenbach bis hin zum Refrather Weg.

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsveranstaltung am 25. Februar 2026 wurde das Gesamtprojekt vorgestellt. Bürger\*innen hatten dabei die Möglichkeit, Anregungen, Hinweise und Ideen einzubringen und diese direkt auf einer Karte zu verorten. So konnten wertvolle lokale Kenntnisse in die Planung einfließen. Ergänzend dazu fand im Anschluss bis zum 27. März eine Online-Beteiligung statt. Ein beauftragtes Ingenieur-

büro hat im Anschluss auf Grundlage der gesammelten Rückmeldungen, der geltenden technischen Regelwerke sowie des Planungsleitfadens für die einzelnen Abschnitte bis zu drei Varianten für die Vorplanung erarbeitet. Diese wurden am 23. Juni 2026 im Rahmen einer weiteren Informationsveranstaltung präsentiert und rege diskutiert. Im nächsten Schritt entscheidet der Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen voraussichtlich in der Ausschusssitzung im Dezember über eine Vorzugsvariante, die als Grundlage für die weitere Umsetzung dienen wird.





Bei der Beteiligungsveranstaltung am 25. Februar konnten Hinweise zum Planungsraum am Kartentisch gegeben werden



## UMSETZUNG DER TRASSE 3 BIS NACH LOHMAR NICHT IN SICHT

Nach Abstimmungsgesprächen mit Straßen.NRW wird die Stadt Lohmar keine Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb zur Planung und zum Bau eines Radwegs entlang der B507 abschließen.

Bisher war die Stadt Lohmar davon ausgegangen, dass von der überbreiten Bundesstraße ein Geh- und Radweg baulich abgetrennt werden könne, sodass keine umfangreichen Planungs- und Baumaßnahmen erforderlich wären. Dies wäre eine pragmatische und vergleichsweise einfach umzusetzende Variante gewesen.

Ein Abstimmungsgespräch mit dem Landesbetrieb hat jedoch ergeben, dass dieser stattdessen eine komplette Überplanung der Bundesstraße im Zuge des Abschlusses einer

Verwaltungsvereinbarung vorsieht. Damit ist ein deutlich höherer Aufwand verbunden, da dies beispielsweise auch eine neue Entwässerungsplanung und ein neues Fahrbahnprofil für die gesamte Bundesstraße, also auch die Kfz-Fahrspuren, umfasst. Die Stadt Lohmar kann diese Aufgabe für den Landesbetrieb mit den vorhandenen Personalressourcen derzeit nicht übernehmen. Eine absehbare Verbesserung der Radinfrastruktur auf der B507 ist somit nicht in Sicht.



## FAHRRADSTRASSE IN DER WESTHOVENER AUE AUF ROUTE 4 BESCHLOSSEN

Mit dem im April 2026 gefassten Baubeschluss hat die Bezirksvertretung Porz die Umgestaltung des 1,5 km langen Abschnitts in der Westhovener Aue zwischen dem Westhovener Weg und der Armand-Peugeot-Straße beschlossen.

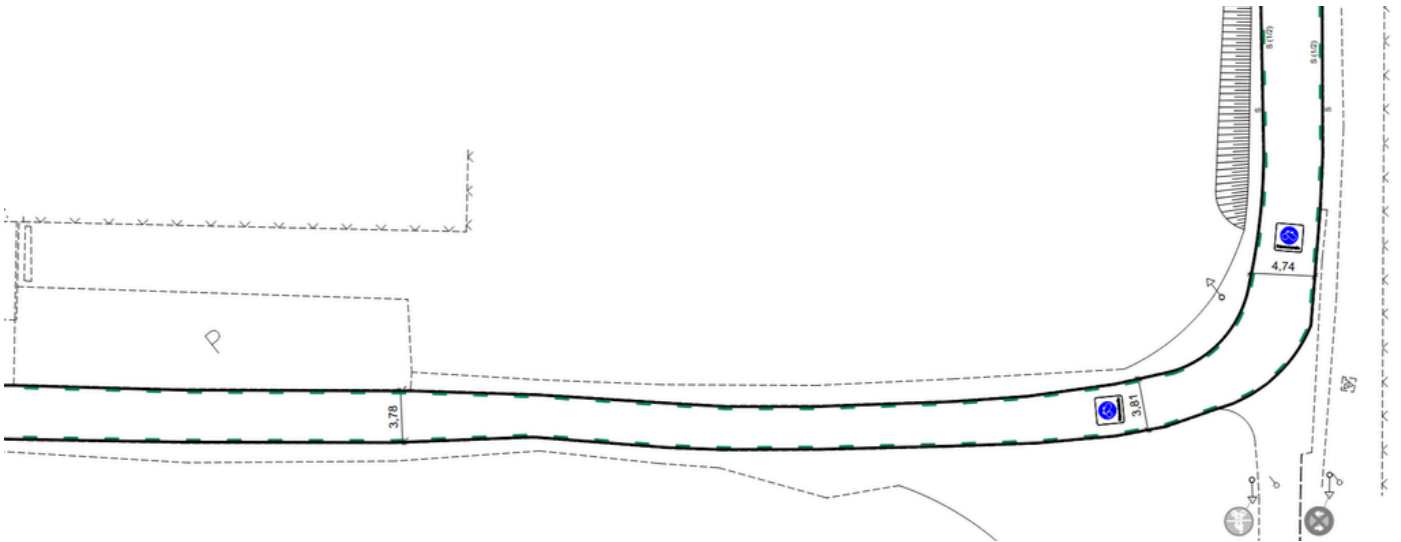
Damit wird der erste Abschnitt der nördlichen Alternativtrasse der Route 4 nach dem Planungsleitfaden der RadPendlerRouten umgesetzt und zugleich eine attraktive und sichere Alternative zum stark frequentierten Leinpfad am Rheinufer geschaffen. Dort kommt

es immer wieder zu Konflikten und Unfällen zwischen Fußgänger\*innen und Radfahrenden. Die neue Fahrradstraße soll den Radverkehr entzerren und die Verkehrssicherheit deutlich erhöhen.

Dem Kfz-Verkehr dient die Straße bisher als

Erschließungsstraße für die angrenzende Kleingartenanlage. Eine Verkehrszählung im September 2023 zeigte, dass der Radverkehrsanteil bereits bei rund 35% lag und der Abschnitt täglich von gut 430 Kfz genutzt wurde. Damit eignet sich der Abschnitt hervorragend für die Umgestaltung zur Fahrradradstraße. Dazu wird eine weiße und grüne Fahrbahnrandmarkierung aufgebracht,

zudem werden in regelmäßigen Abständen Fahrradstraßenpiktogramme markiert. Die grüne Begleitlinie verdeutlicht den Verlauf der RadPendlerRoute und hilft bei der Orientierung. Aufgrund der geringen Verkehrsstärke bleiben die bestehenden Stellplätze erhalten, da mit einem geringen Ein- und Ausparkverkehr zu rechnen ist. Die Umsetzung der Maßnahme ist voraussichtlich für 2026 vorgesehen.



Auszug aus dem Markierungs- und Beschilderungsplan für die Fahrradstraße in der Westhovener Aue

## SIE HABEN FRAGEN?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Das Projekt RadPendlerRouten ist eine Kooperation der rechtsrheinisch von Köln gelegenen Kommunen, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Rheinisch-Bergischen Kreis, um schnelle Radwegeverbindungen in die Metropole Köln zu schaffen. Die Projektpartner\*innen haben im September 2020 eine Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung des Projektes unterzeichnet und damit die laufenden Detailplanungen angestoßen. Nun arbeiten die Kommunen an der Umsetzung der einzelnen Abschnitte. Im Sommer 2022 einigten sich die Projektträger\*innen auf verbindliche Leitlinien für den Bau der neuen RadPendlerRouten im Rechtsrheinischen. Der Planungsleitfaden steht [hier zum Download](#) bereit. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Fragen haben und empfehlen Sie den Newsletter bitte weiter. Zum Bestellen reicht eine kurze E-Mail an die angegebene Adresse des Mobilitätsteams.

Herausgeber:

Rheinisch-Bergischer Kreis  
Der Landrat  
Amt für Mobilität und  
Klimaschutz  
Am Rübezahlwald 7  
51469 Bergisch Gladbach

Kontakt:

✉ [mobilitaet@rbk-online.de](mailto:mobilitaet@rbk-online.de)  
[www.rbk-direkt.de/  
radpendler Routen](http://www.rbk-direkt.de/radpendler Routen)

Redaktion:  
Franziska Gutzweiler

Layout: tippingpoints /  
Christiane Bethke

Die RadPendlerRouten im Rechtsrheinischen sind ein Gemeinschaftsprojekt von:



Stadt Köln



Stadt Bergisch Gladbach



Leverkusen

Stadt Lohmar



Stadt Niederkassel

